

Ausschreibung Luftgewehr - Dreistellungsrunde 2018

In der 2. Hälfte des Sportjahres wollen wir die Dreistellungsrunde fortsetzen. Vor allem sehr jungen Schützen soll sie die Möglichkeit eröffnen, sich mit anderen Schützen zu messen. Fortgeschrittene benutzen die Runde als Vorbereitung auf die Meisterschaften.

Teilnehmer:

Schüler der Jahrgänge 2004 und jünger - Jugendliche der Jahrgänge 2002/03

Anmeldung der Teilnehmer bis 18.02.2018 auf beiliegendem Meldeblatt, späterer Einstieg in die Runde ist aber jederzeit möglich.

Zeitraumen:

Es gibt wieder fünf Durchgänge in folgenden Zeiträumen:

19.02. – 11.03. / 12.03. – 01.04. / 02.04. – 22.04. / 23.04. – 06.05. / 07.05. – 20.05.

Aufgrund der frühen Pfingstferien dauern die beiden letzten Zeiträume nur jeweils zwei Wochen. Aus diesem Grund können auch die Osterferien nicht ausgespart werden.

Durchführung:

Fernwettkampf auf der eigenen Schießanlage nach der Sportordnung des DSB.

Das jeweils beste Ergebnis des jeweiligen Zeitraums wird spätestens am letzten Tag des Durchgangs auf beiliegendem Ergebnisblatt gemeldet.

Bei den Schülern wird jeweils das beste Ergebnis der einzelnen Anschläge gewertet.

Bei der Jugend kommt nur das beste Ergebnis eines vollständigen 3x20 - Wettkampfes in die Wertung. Der Jugendleiter entscheidet bei jedem Schützen, welchen der drei Anschläge er aufgelegt und welchen er frei schießt. Diese Entscheidung kann nach jedem Durchgang geändert werden.

Schießen mit **Lichtgewehr** ist möglich, wenn die Trefferanzeige in ganzen Ringen erfolgt.

Schusszahl:

Schüler 3 x 10; Jugend 3 x 20 / Anschläge kniend-liegend-stehend / aufgelegt oder frei Hand.

Schießzeit:

Nach Entscheidung des Jugendleiters; es sollte jedoch bei der Jugend auf die Schießzeiten gem. Sportordnung hingearbeitet werden (kn 35 Min, li 30, st 40 incl. Vorbereitung/Probesch. ohne Umbauzeit).

Scheiben:

jeweils 1 Schuss pro Spiegel bzw. elektronisch.

Die Jugendleiter dokumentieren die Ergebnisse auf geeignete Weise.

Wertung

Aufgelegt-Ergebnisse werden einfach gewertet, Freihand-Ergebnisse werden mit einem Faktor multipliziert (derzeit: kn + lie jeweils 1,1 – ste 1,3).

Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen (männlich oder weiblich). Schützen unter 12 Jahren benötigen eine Sondergenehmigung (Ausnahme Lichtgewehr).

Für Schüler- oder Jugendmannschaften erfolgt eine getrennte Wertung.

Es können auch gemischte Mannschaften gebildet werden. Diese starten in der Jugendklasse, die Ergebnisse der Schüler werden verdoppelt.

Die Mannschaftsergebnisse aller fünf Durchgänge werden zusammengezählt. Gewonnen hat die Mannschaft, die am Ende die höchste Gesamtringzahl erreicht hat.

Einzelwertung:

Die gemeldeten Ringzahlen eines jeden Schützen werden bis zum Ende der Runde addiert und nach Geburtsjahrgängen gelistet. Gewonnen hat der Schütze, der in seinem Jahrgang die höchste Gesamtringzahl erreicht hat. Vereine, die keine ganze Mannschaft stellen, können auch Einzelschützen melden. In die Einzelwertung werden auch alle Mannschaftsschützen einbezogen.

Die Ergebnisse der Runde werden nach Beendigung eines jeden Durchgangs per E-Mail den Ansprechpartnern bekannt gegeben.

Es ist beabsichtigt, in einer gemeinsamen Schlussveranstaltung (voraussichtlich Anfang Juni) den Siegern kleine Preise zu überreichen.